

NOV-Mitteilungen

Nr. 40
2/2018



August 2018

Einladung & Programm

46. Jahrestagung der

Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung (NOV)

08. & 09. September 2018 in Hitzacker

Veranstaltungsort: **Verdo Kultur- und Tagungszentrum Hitzacker**
Dr. Helmut-Meyer-Weg 1, 29456 Hitzacker (Elbe)

Gäste sind zur NOV-Tagung herzlich willkommen!

Programm am Samstag, 08. September 2018

10.00 Uhr Begrüßungen

<i>Thomas Brandt</i>	Vorsitzender der NOV
<i>Jürgen Schulz</i>	Landrat des LK Lüchow-Dannenberg
<i>Holger Mertins</i>	Bürgermeister der Stadt Hitzacker
<i>Dr. Franz Höchtl</i>	Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue

10.30 Uhr 1. Vortragsblock

50 Jahre Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg

Christoph Siems-Wedhorn

Avifaunawandel durch Gewässereutrophierung – Ein halbes Jahrhundert Brutvogelbestandsentwicklung an der Tauben Elbe und am Penkefitzer See

Wilhelm Meier-Peithmann

Neues vom Ortolan

Petra Bernardy

12.30 -14.00 Uhr Mittagspause

Das Mittagessen kann am Veranstaltungsort eingenommen werden. Bitte im Anmeldeformular mit angeben.

14.00 Uhr 2. Vortragsblock

Vom Austernfischer bis zum Ziegenmelker – Besonderheiten in der Vogelwelt des Wendlandes

Hans-Jürgen Kelm

Brutbestandserfassung des Kranichs in Niedersachsen 2016

Kerrin Obracay & Hans-Jürgen Kelm

15.30-16.10 Uhr Kaffeepause

16.10 Uhr 3. Vortragsblock

Ergebnisse des langjährigen Bruterfolgsmonitorings an Kornweihen *Circus cyaneus* auf den Ostfriesischen Inseln, NP Niedersächsisches Wattenmeer

Nadine Knipping, Julia Stahl & Peter Südbeck

Aktuelles aus dem Monitoring der Vögel der Normallandschaft

Alexander Mitschke

17.00 -18.00 Uhr Ordentliche Mitgliederversammlung 2018

17.00 -18.00 Uhr Ordentliche Mitgliederversammlung 2018

- (1) Begrüßung
- (2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- (3) Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 (S. 7-13)
- (4) Bericht des Vorstandes
- (5) Kassenbericht 2017
- (6) Kassenprüfungsbericht 2017
- (7) Festlegung des Jahresbeitrages
- (8) Entlastung des Vorstandes
- (9) Zwischenergebnisse der Erfassungen 2017 & 2018
- (10) Arbeitsplan/Erfassungen 2019
- (11) Verschiedenes

18.00 -20.00 Uhr Abendessen

Das Abendessen kann am Veranstaltungsort eingenommen werden. Bitte im Anmeldeformular mit angeben.

20.00 Uhr Abendvortrag

Alles im Fluss – Das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue
Dr. Johannes Prüter, Biosphärenreservatsverwaltung Hitzacker

Exkursion am Sonntag, 09. September 2018

9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Busexkursion mit ca. 2 km Fußmarsch entlang der Tauben Elbe bei Penkefitz

Leitung: **Hans-Jürgen Kelm & Wilhelm Meier-Peithmann**

Abfahrt um 9:00 Uhr am Verdo in Hitzacker, Rückkehr ca. 13:00 Uhr dort hin.

Weitere Details zur Exkursion werden am Samstag bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist erforderlich, da der Platz im Bus begrenzt ist.

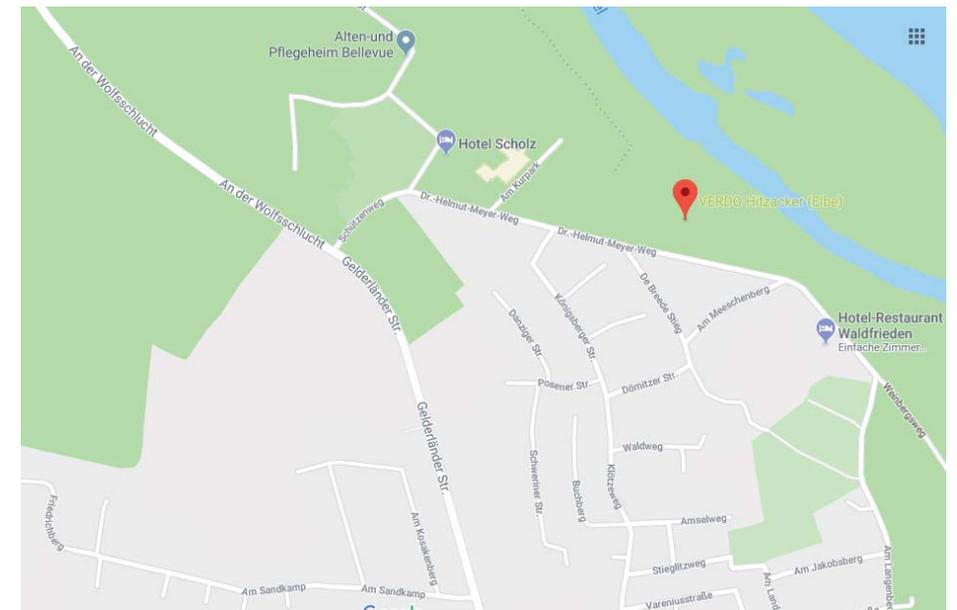
Informationen & Übersichtsplan

Veranstaltungsort: VERDO Kultur- und Tagungszentrum Hitzacker
 Dr. Helmut-Meyer-Weg 1, 29456 Hitzacker (Elbe)

<https://www.verdo-hitzacker.de/>

E-Mail: info@verdo-hitzacker.de

Telefon: 05862/7965; Telefax: 05862/985555



Quelle: Googlemaps

Parkmöglichkeiten Pkw:

- Parkplatz „Altstadt“
- Betriebshof VERDO
- am Hotel Waldfrieden

Anreise mit der Bahn:

Der Bahnhof Hitzacker befindet sich etwa 2,5 km vom Tagungsort entfernt.

Zimmervermittlung:

Kur- und Touristinformation Hitzacker (Elbe), Am Markt 7, 29456 Hitzacker (Elbe), Tel.: 05862 96970,
E-Mail: touristinfo@hitzacker.de

Übernachtungsmöglichkeiten:**Hotel Hafen Hitzacker (Elbe)**

Am Weinberg 2 / Kranplatz 2 / 29456 Hitzacker (Elbe),
Tel. 05862 98780 / Fax: 05862-987818, hotel@hafen-hitzacker-elbe.de,
www.hotel-hafen-hitzacker-elbe.de, ab 89,00 Euro

Parkhotel Hitzacker

Am Kurpark 3, 29456 Hitzacker (Elbe), Tel. 05862 977-0, Fax 05862 977-350, Rezeption@Parkhotel-Hitzacker.de, www.parkhotel-hitzacker.de, ab 69,00 Euro

Hotel Waldfrieden

Weinbergsweg 25, 29456 Hitzacker (Elbe), Tel. 05862 96720, Fax: 05862 9672-72, post@hotel-waldfrieden.info, https://hotel-waldfrieden.info, ab 59,00 Euro

DJH Jugendherberge Hitzacker

An der Wolfsschlucht 2, 29456 Hitzacker (Elbe), Tel.: 05862 244, Fax.: 05862 7767, hitzacker@jugendherberge.de, ab 25,90 Euro

Mittagessen und Abendessen am Tagungsort

Bitte bei der Anmeldung mit angeben

Am Tagungsort wird es ein warmes Mittags- und ein kaltes Abendbuffet (auch vegetarisch) geben. Die Kosten für das Essen lagen bei Erstellung der Mitteilungen leider noch nicht vor. Sie werden aber im Rahmen der letzten Jahre liegen.

Die Kosten für die Speisen und Getränke sind von jedem Teilnehmer selbst zu entrichten.

Anmeldeformular NOV-Tagung Hitzacker**08. & 09. September 2018**

Bitte melden Sie sich bis zum 25. August 2018 verbindlich zur NOV-Tagung an:

per E-Mail: kerrin.obracay@ornithologie-niedersachsen.de

per Post: Thomas Brandt
Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM e.V.)
Hagenburger Str. 16
31547 Rehburg-Loccum

**Hiermit melde ich
verbindlich folgende Personen zur NOV-Tagung an:**

Name, Vorname	Busexkursion Sonntag
	Mittagessen <input type="radio"/> Abendessen <input type="radio"/>

Datum, Unterschrift

Auf der Jahrestagung der NOV und auf der Exkursion am Sonntag werden zur Dokumentation der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen angefertigt. Sie erklären mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung Ihr Einverständnis mit den Bildaufnahmen und der eventuellen Veröffentlichung dieser Aufnahmen.

**Protokoll:
45. NOV-Jahrestagung in
Hannover 02. & 03. September
2017**

Die Jahrestagung begann um 10:00 Uhr. Der amtierende Vorsitzende der NOV Frank-Ulrich Schmidt begrüßte die Bürgermeisterin Regine Kramarek von Hannover, die Mitglieder und alle Gäste herzlich zur Jahrestagung in Hannover. „Seit 1972 hat die NOV bereits fünfmal ihre Jahresversammlung in Hannover abgehalten: 1984, 1992 (20.), 2002 (30.), 2005 und 2012 (40.) und es war üblich, dass der 1. Vorsitzende, Herwig Zang, zunächst einen historischen Abriss über die avifaunistische Tätigkeit im Raum Hannover und über die Tätigkeit der NOV in den letzten Jahrzehnten vortrug.“ Heute, so Frank-Ulrich Schmidt weiter, ist alles ein wenig anders: „

- 1) Herwig Zang steht heute nicht am Rednerpult, sondern sein Stellvertreter,
- 2) es gibt weder Aus- noch Rückblick über die Avifaunistik in der hannoverschen Region,
- 3) es gibt kein Oberthema bzgl. unserer Vorträge,
- 4) das 50jährige Bestehen liegt auch noch nicht an.“

„Warum also (wieder) Hannover?“ fragt Frank-Ulrich Schmidt. Ende März diesen Jahres hat Herwig Zang sein Amt als 1. Vorsitzender der NOV niedergelegt. „Eine Ära geht zu Ende! Wir, die NOV, möchten

deshalb zur diesjährigen Jahrestagung Herwig und allen anwesenden Mitgliedern einen breit gefächerten, hochkarätig besetzten Überblick über ornithologische Themen geben, dieser Überblick reicht vom Nationalpark Wattenmeer über die Internetplattform ornitho bis hin zu Vogelarten im Wirtschaftswald, der Artengruppe der Spechte und der Rolle heutiger avifaunistischer Forschung.“

Im Anschluss richtete die Bürgermeisterin von Hannover, Regine Kramarek begrüßende Worte an die TeilnehmerInnen, hieß sie in Hannover willkommen und wünschte der Tagung einen guten Verlauf. Frank-Ulrich Schmidt überbrachte herzliche Grüße von Urs Glutz von Blotzheim aus der Schweiz, der sehr gern gekommen wäre, aber verhindert ist. Er wünschte unserer Veranstaltung ein gutes Gelingen.

Um 10:30 Uhr wurde der erste Vortragsblock mit dem Referenten *Prof. Dr. Stefan Garthe* eröffnet. Stefan Garthe bedankte sich für die Einladung sowie bei Peter Südbeck für die schöne Aufgabe den Vortrag „In unruhigen Zeiten: wohin geht die Reise? Die Rolle von Avifaunistik, Monitoring und Forschung in der Ornithologie“ zu erarbeiten. Im Anschluss referierte *Prof. Dr. Hans Winkler* (Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung, Veterinärmedizinische

Universität Wien) begeistert über Spechte und die Geschichte ihres Erfolgs.

Nachfolgend berichtet *Dr. Johannes Kamp* (Institut für Landschaftsökologie, Universität Münster) über Langstreckenzieher im Wirtschaftswald - Auswirkungen von 200 Jahren Nutzungswandel auf mitteleuropäische Vogelbestände.

Weitere Referenten des diesjährigen Vortragsprogrammes waren *Dr. Johannes Wahl* (Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster): Ornitho - Ein grenzenloser Datens(ch)atz?

Peter Südbeck (Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, Wilhelmshaven): Schutz der Zugvögel des Wattenmeeres – Nationalparkmanagement und internationale Kooperation

Prof. Dr. Bernd Haubitz (Hannover): Gelingensfaktoren für die avifaunistische Arbeit in Niedersachsen und darüber hinaus.

Ordentliche Mitgliederversammlung 02. 09.2017 16:45-18:30 Uhr

An der Mitgliederversammlung nehmen 86 Mitglieder und 8 Gäste teil.

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Ehrung Herwig Zang

Gedenken der 2016 Verstorbenen: Herr Hans-Christoph Stamm (Düsseldorf), Herr Horst Wieke (Braunschweig).

Es gibt keine Nachfragen zur Tagesordnung; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Da Herwig Zang sein Amt als 1. Vorsitzender bereits im März 2017 aus Altersgründen niedergelegt hatte, schlägt Frank-Ulrich Schmidt im Namen des Vorstandes vor, **Herwig Zang die Ehrenmitgliedschaft und den Ehrenvorsitz der NOV** zu verleihen. Herwig Zang war 34 Jahre der Vorsitzende der NOV, hat die Avifauna von Niedersachsen maßgeblich geschrieben und hat den Verein zu dem gemacht, was er heute ist. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Herwig Zang erhält weiterhin als Dank das Siegerbild der Ausstellung „Moderne Vogelbilder“ Familie Takaha von Frau Dr. Gröning. Herwig Zang ist Mitglied der Jury der MoVo und dieses Bild ist auch der unangefochtene Favorit von ihm gewesen. Herwig Zang bedankt sich herzlich, er wird weiterhin gern im NOV-Vorstand mitwirken, soweit es ihm

möglich ist.

Grußworte

Wilhelm Meier-Peithmann bedankt sich ganz herzlich bei Herwig Zang für 35 Jahre herausragende fachliche Arbeit, die Bearbeitung der Avifauna Niedersachsens mit steigendem Umfang und Niveau. Die erste Jahrestagung der NOV 1972 fand im Wendland statt. Im Wendland wurde Herwig Zang 1982 zum Vorsitzenden gewählt. Er hat der Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg und dem Wendland stets nahe gestanden.

Meier-Peithmann beschreibt die schwierige Situation der Avifauna-Bearbeitung und die nie nachlassende Zielstrebigkeit mit der Herwig Zang die Arbeit voranbrachte. Die Zusammenarbeit mit den Artbearbeitern war stets mit angenehmen persönlichen Erfahrungen verbunden, berichtet Meier-Peithmann. Er bot häufig die Mitautorenschaft an, oft unter Hintanstellung seiner eigenen Person. Herwig Zang setzte fachliche und organisatorische Marksteine in der avifaunistischen Arbeit und der NOV hebt Meier-Peithmann hervor.

Herwig Zang hatte stets die Menschen und das Menschliche im Blick, er stand mit Worten und Taten zur Seite, dafür spricht Wilhelm Meier-Peithmann ihm seine tiefe Dankbarkeit aus und überreicht ihm die Ehrennadel der Avifaunistischen

Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg.

Prof. Franz Bairlein beginnt seine Grußworte mit Bildern Herwig Zangs aus dessen Beringungsgeheimnissen im Verlauf der Jahre. Er berichtet, dass Herwig Zang über 90.000 Vögel in 50 Jahren beringt hat, darunter knapp 4.000 Wasseramseln als Nestlinge. Bairlein hebt die Qualität der Arbeit Herwig Zangs hervor und unterstreicht deren Bedeutung für populationsbiologische Studien. Auf der DOG-Tagung in Bielefeld hielt Herwig Zang einen Vortrag über Bestände von Höhlenbrütern der Jahre 1969-2016 mit mehr als 8.000 Datensätzen, hebt Bairlein anerkennend hervor. Gemeinsam wollen Herwig Zang und Franz Bairlein diese Daten nun statistisch untermauern.

Prof. Franz Bairlein dankt Herwig Zang herzlich „für alles, was Du für die Beringung und die niedersächsische Ornithologie geleistet hast! Bleib so, wie Du bist und hoffentlich noch lange!“

Bernd Hälterlein (OAG Schleswig-Holstein) hebt den Mitnahmeeffekt der „vielen tollen Dinge“, die in Niedersachsen und von Herwig Zang entdeckt und erarbeitet worden sind, hervor. Sie wurden übertragen auf andere Länder und Institutionen. Hälterlein erinnert an die Festschrift der NOV für Herwig Zang mit der Wasseramsel und geht

auf Jahreszahlen und Ereignisse daraus ein. Es ist einzigartig, was in Niedersachsen durch Herwig Zang erreicht worden ist, unterstreicht Hälterlein.

Darüber hinaus ist Herwig Zang ein großer Fan von VW-Bussen, Touren und Camping, er ist Avifaunist, Beringer, Forscher, Vogel- und Naturschützer. Auch beim DDA war er immer ein wichtiger Part, er stand stets mit Rat und Tat zur Seite, hatte ein offenes Ohr, hat Lösungen gesucht und gefunden – er ist Ratgeber, Unterstützer, Freund, Mentor und Freund. B. Hälterlein wünscht Herwig Zang viel Spaß und Freude, Zeit für die Familie und Gesundheit.

Dr. Bernd Nicolai (Ornithologenverband Sachsen-Anhalt) überbringt Grüße des OSA. Er freut sich, dass er Herwig Zang hier persönlich etwas sagen kann. Sie kennen sich seit mehr als 30 Jahren (damals war die innerdeutsche Grenze noch unüberwindlich). Herwig Zang konnte in den Ostharz, er ist seit 1991 in der OSA und im Förderverein und wirkt dort aktiv mit. Er ist in der Jury der MoVo (Moderne Vogelbilder). Zusammen haben sie schöne Exkursionen z.B. zum Sperlingskauz-Brutplatz unternommen. Auf Reisen nach Südostasien haben sie sich kennen- und schätzen gelernt. Herwig Zang ist für B. Nicolai ein väterlicher Freund, der niemals belehrend war.

TOP 3 Protokoll der Mitgliederversammlung 2016

Das Gründungsdatum des Naturwissenschaftlichen Vereins Goslar e.V. ist im Protokoll nicht korrekt. Der Verein wurde am 23.10.1852 und ist damit im Jahr 2016 bereits 164 Jahre alt und nicht, wie fälschlicherweise geschrieben, 64 Jahre alt. Annahme des Protokolls: keine Gegenstimme, vier Enthaltungen.

TOP 4 Bericht des Vorstandes

- Die Satzungsänderung ist durch den Rechtsanwalt Axel Siebe (Goslar) vollzogen worden und beim Amtsgericht in Braunschweig im Vereinsregister angemeldet worden. Sie kann auf der Homepage der NOV abgerufen werden.
- Die Avifauna wurde zum Abschluss gebracht, der im Jahr 2016 angekündigte Nachtragsband ist erschienen. Herzlichen Dank an Thorsten Krüger und Herwig Zang!
- Aus der Bibliothek Hölzinger haben wir noch weitere Zeitschriften erhalten und Lücken aufgefüllt. z. Zt. 159 Zeitschriften (59 im Tausch) in der SUB Göttingen. Die Kuratorin Naturkunde im Landesmuseum Hannover, Frau Schilling, hat mit Frank-Ulrich Schmidt das Archiv besucht. Ende 2017 wird die erste Lieferung überführt und ist für jeden zugänglich.
- am 31.03.2017 hat der 1. Vorsitzende der NOV, Herwig Zang, seinen Vorsitz nieder-gelegt. Frank-Ulrich Schmidt, 2. Vorsitzender, führt

seit dem das Amt kommissarisch

- die Landesweite Erfassung 2016 betraf das Tüpfelsumpfhuhn und den Ortolan
- Knut Sandkühler und Frank-Ulrich Schmidt haben das 2. Infoblatt zur aktuellen Arbeit der Vogelschutzwerke und der NOV erstellt
- Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere an: Kerrin Obracay (Erstellung der NOV-Mitteilungen), Henning Riechers (Pflege der homepage), Gerd Hasse (Tätigkeit als Schatzmeister), Lars Wellmann (Übernahme der Schifffahrt der VBN) & Jürgen Ludwig (Arbeit in der ornitho-Steuerungsgruppe).

TOP 5 Kassenbericht 2016

Gerd Hasse stellt den Kassenbericht 2016 vor. Abgedruckt in den NOV-Mitteilungen 2/2017 (August). Es gibt keine Fragen zum Kassenbericht. Die Kasse wurde am 23.02.2017 in Bad Harzburg durch Werner Leistner und Jürgen Heuer geprüft.

TOP 6 Kassenprüfungsbericht 2016

Werner Leistner und Jürgen Heuer haben umfangreiche Stichproben vorgenommen. Sie haben keine Beanstandungen, sondern stellen eine sehr akkurate und ordentliche Buchführung fest.

Der Kassenwart wird ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung entlassen.

TOP 7 Jahresbeitrag

Festlegung des Jahresbeitrags / Beibehaltung von 30,- Euro bzw. (10,- Euro für Schüler, Auszubildende, etc.). Einstimmig angenommen.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet (4 Enthaltungen).

TOP 9 Wahl des 1. Vorsitzenden

Herwig Zang hat am 31.03.2017 sein Amt als Vorsitzender niedergelegt, deshalb findet heute eine Neuwahl des 1. Vorsitzenden statt. Bis heute hat FUS das Amt kommissarisch geführt.

Als Wahlleiter wird Johannes Melter vorgeschlagen und angenommen. Johannes Melter dankt Frank-Ulrich Schmidt für seine Übernahme des 1. Vorsitzenden und seine Arbeit als 2. Vorsitzender.

Thomas Brandt wird als neuer 1. Vorsitzender vorgeschlagen.

Thomas Brandt stellt sich kurz vor: er ist mit 25 Jahren Mitglied der NOV geworden. Er wuchs in Rinteln an der Weser im Ortsteil Todenmann auf. Er ist Dipl.-Biologe und hat weiterhin Umweltsicherung studiert. Seit 1994 ist er wissenschaftlicher Leiter der Ökologischen Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM).

Mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme wird Thomas Brandt

zum neuen 1. Vorsitzenden der NOV gewählt. Thomas Brandt nimmt die Wahl an. Frank-Ulrich Schmidt bedankt sich und wünscht ihm gutes Gelingen.

TOP 10 Zwischenergebnisse der Erfassungen 2016 & 2017

Alexander Mitschke stellt die Zwischenergebnisse des Monitorings häufiger Brutvögel vor. Er weist auf den aktuell erschienen Bericht „Bestandsentwicklung häufiger Brutvögel in Niedersachsen und Bremen 2003 bis 2015“ hin, in dem die Ergebnisse nachgelesen werden können.

Markus Nipkow dankt zunächst Herwig Zang im Namen der Vogelschutzwerke!; Für seine Menschlichkeit, seine Warmherzigkeit und unaufgeregte Art. Als herzliches Dankeschön überreicht er Herwig Zang einen Apfelbaum.

Danach stellt er die ersten Ergebnisse landesweiten Erfassungen vor:

- Kranich 2016 (Hans-Jürgen Kelm, Kerrin Obracay): Erfassung mehr als zwei Jahre vorbereitet, Erfassungen mit sehr großem Engagement der Ehrenamtlichen und der Landkreis-Koordinatoren – herzliches Dankeschön! Es konnte eine fast vollständige flächendeckende Erfassung erreicht werden. Insgesamt wurden mindestens 1.450 Revierpaare des Kranichs ermittelt.
- Graugans 2016 (Helmut Kruckenberg): Sehr weite Verbreitung der

Art, Abdeckung des Landes war schwierig. Methodische Schwierigkeiten (sehr zeitaufwändig, kurzes Zeitfenster etc.) erschwerten die Erfassung. Vorläufige Bestandsschätzung: 4.500-6.500.

- Tüpfelsumpfhuhn 2017 (Tasso Schikore, Karsten Schröder, Robin Mares, Moritz Otten): Fazit: sehr gute Beteiligung, hohe Abdeckung besonders in den bekannten Gebieten, aber auch in bisher kaum kontrollierten Gebieten. Bestand: ca. 70 Reviere + x, Brutzeit vielfach zu trocken, wenig Umsiedlung nach Regen Ende Juni/Anfang Juli. Vorkommen in bekannten Gebieten, kaum neue Gebiete besiedelt.

- Ortolan 2017 (Lars Wellmann): etwa 2.400 Gesangsreviere, deutlich weniger Brutpaare!

TOP 11 Arbeitsplan/Erfassungen 2018

2018 wird das Braunkehlchen landesweit erfasst.

Ende 2016 ist die Kormoranverordnung ausgelaufen; 2017 wurde sie für weitere drei Jahre verlängert. Bis 2019 sind die VSW und das LAVES aufgefordert, die Auswirkungen der Verordnung zu beschreiben (Evaluation). Daher sind brutbiologische Daten (z.B. Legebeginn), Angaben zu Neststandorten und zu Störungen wichtig.

Synchrone Erfassungen erfolgen im Herbst/Winter (Oktober/Januar/März).

TOP 12 Verschiedenes

Thomas Brandt gibt weitere Infos zur Exkursion am Sonntag.

Ende der Mitgliederversammlung 18:30 Uhr.**Abendvortrag 20.00: Dr. Bernd Tenbergen / LWL-Museum für Naturkunde in Münster:**

„Natur und Landschaft in Nordwest-Deutschland vor 100 Jahren: Fotos und Filme von Dr. Hermann Reichling (1890-1948)“.

Exkursion an Steinhuder Meer am Sonntag, 03. September 2017

Kurz nach 09:00 Uhr startete der Bus bei herrlichem Spätsommerwetter in Hannover am Freizeitheim Vahrenwald und erreichte die Ökologischen Station Steinhuder Meer (ÖSSM) in Winzlar gegen 10:00. Von hier aus ging es zu den Meerbruchswiesen und mit gut 30 Teilnehmern konnte Thomas Brandt, unser neu gewählter Vereinsvorsitzender, die Exkursion am Westrand des Steinhuder Meeres beginnen. Nicht ganz einfach war das Beobachten auf dem sog. „Fahrrad-Highway“, da neben nur wenigen Wanderern auch Jogger und vor allem eine ständig ansteigende Zahl von Radfahrern per Klingel die Aufmerksamkeit der Exkursionsteilnehmer forderte.

Doch gleich zu Beginn gab uns ein Laubfrosch eine Ahnung von der Besonderheit dieses Gebietes, dem eine große Vielfalt von Vogelarten folgte:

Auf den flachen Gewässern lagen Graugänse (die häufigste Art), Löffel-, Schnatter- und Krickenten sowie Zwerg- und Haubentaucher, in den feuchten Wiesen zeigten sich Silber- und Graureiher, Bekassinen und Kiebitze, Kraniche, Braun- und Schwarzkehlchen sowie Steinschmätzer, und am blauen Himmel konnten neben Rotmilanen und Turmfalken auch ausgiebig See- und Fischadler beobachtet werden. Nach einer kurzen Stärkung in der Geschäftsstelle der ÖSSM ging es dann gegen 14:00 per Bus zurück nach Hannover. (Protokoll der Exkursion: Frank-Ulrich Schmidt)

Sulingen, 26. November 2017
Kerrin Obracay

**Informationen zur Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), in Kraft seit dem 25. Mai 2018**

Sehr geehrte NOV-Vereinsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, am 25. Mai 2018 trat die neue europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie über die Art und den Umfang der durch uns gespeicherten Daten informieren.

1) Allgemein gilt:
<ul style="list-style-type: none"> Die NOV wird mit Ihnen zu keiner Zeit in Kontakt treten, ohne dass zuvor eine Anfrage/Interessensbekundung Ihrerseits oder ggf. bereits eine Mitgliedschaft besteht. Ihre Daten werden ausschließlich zur Verwaltung des Vereins sowie zum Versand von Informationen, vereinsbezogenen Dokumenten und Newslettern verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.
2) Sofern Sie Vereinsmitglied sind oder die Mitgliedschaft bzw. Informationen angefragt haben, speichern wir folgende Daten:
<ul style="list-style-type: none"> Name, Vorname, ggf. Titel, Institution, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land und Geburtsdatum (falls uns mitgeteilt) Festnetz-Telefonnummer, ggf. Fax-Nummer und Mobilfunk-Nummer (falls uns mitgeteilt) E-Mailadresse und ggf. Webadresse falls zutreffend Form der Mitgliedschaft und Beitragshöhe bei Institutionen Name und Position der anzusprechenden Person/en, ggf. Jahr des Erstkontaktes, ggf. Beginn und Ende der Mitgliedschaft Zusatzinformationen zur Erleichterung der Datensortierung (z. B. Tierhalter, Forschung etc.)
3) Sofern Sie als Vereinsmitglied uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, speichern wir zusätzlich folgende Daten:
<ul style="list-style-type: none"> IBAN, BIC, Name des Geldinstitutes, Eingangsdatum und Höhe von Beiträgen/Zuwendungen, gezahlte und ausstehende Beiträge
4) Verwaltung der Daten durch uns:
<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Daten werden durch uns nur insoweit und so lange gespeichert, wie es die gesetzlichen Grundlagen (v. a. in Bezug auf die Finanzen des Vereins) sowie die Umsetzung der Vereinszwecke erfordern. Fällt der Grund zur Speicherung Ihrer Daten weg (Kündigung der Mitgliedschaft/Einzugsermächtigung oder Tod), werden wir Ihre Daten nach dem Versand der letzten Dokumente umgehend löschen.
5) Ihre Rechte:
<ul style="list-style-type: none"> Auf Anfrage informieren wir Sie gerne darüber, welche Ihrer persönlichen Daten bei uns gespeichert sind. Auch können Sie uns jederzeit auffordern, Ihre Daten teilweise oder gänzlich zu löschen Anfragen dieser Art richten Sie bitte an: NOV, Thomas Brandt, Hagenburger Str. 16, 31547 Rehburg-Loccum

Niedersächsische Ornithologische Vereinigung



Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V.

Kassenabschluss per 31.12.2017

1. Bestand am 31.12.2016

Giro-Konto Postbank Hannover 4208-304	38.644,68 €	
NOV Tagesgeldkonto	20.039,51 €	
Santander-Anlage für NOV-Förderpreis	<u>3.875,62 €</u>	
	62.559,81 €	62.559,81 €

2. Einnahmen 01.01.2017 bis 31.12.2017

NOV-Mitgliedsbeiträge	21.746,80€	
Rückgutschrift, Bankgeb., JHV-Einnahme (Essen)	1.096,60€	
Spenden	925,00€	
Buchverkauf	159,50€	
Zahlungen des NLWKN für Werkverträge	31.759,88€	
Mahngebühren	72,00€	
Nettozins auf NOV-Tagesgeldkonto, 01.01.-31.12.2017	0,87€	
<u>Nettozuwachs auf Santander-Anlage</u>	<u>187,29€</u>	
	<u>55.947,94€</u>	<u>55.947,94€</u>
		118.507,75€



Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V.

3. Ausgaben 01.01.2017 bis 31.12.2017

DDA MG-Beitr., JHV-Kosten, Sonstiges	7.303,56€	
Spende an PC-Einstell., Home Page,	1.157,91€	
Büromaterial, Porto, usw.	2.427,44€	
Kontoführung Postbank, Rückbuchungen	536,62€	
Literaturankauf, "Die Vögel Nieders", NOV-Bibliothek	17.221,50€	
Druckkosten und Versand	766,13€	
<u>Auszahlung Werkverträge</u>	<u>18.158,01€</u>	
	<u>47.571,17€</u>	<u>47.571,17€</u>

4. Bestand am 31.12.2017

Giro-Konto Postbank 4208-304	46.833,29€	
Santander-Anlage für NOV-Förderpreis	4.062,91€	
<u>NOV-Tagesgeldkonto am 31.12.2017</u>	<u>20.040,38€</u>	
	70.936,58€	<u>70.936,58€</u>

Holzminden, den 21.02.2018

Gerhard Hasse

Schatzmeister der NOV

Veranstaltungshinweise

<https://www.ornithologie-niedersachsen.de/index.php?id=termine>

151. DO-G Jahresversammlung 2018 in Heidelberg

19.9. bis 23. September 2018

Schwerpunktt Themen:
Ernährungsökologie, Biogeographie und Genetik

Link: <http://www.do-g.de/>

12. Deutsche See- und Küstenvogelkolloquium

in Greifswald
AG Seevogelschutz
09. bis 11. November 2018

Link: <https://seevogelschutz.jimdo.com/>

Arbeitstagung Kranichschutz Deutschland

23.-25. November 2018
in Hüllhorst

„Kraniche und erneuerbare Energien“

Weitere Infos:
E-Mail: info@kraniche.de
www.kraniche.de

9. Internationales Symposium „Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten“ 2018

18. bis 21. Oktober 2018
in Halberstadt

Link: <http://www.greifvogelmonitoring.de/>

Umgezogen? Neue E-Mail-Adresse?

Bitte teilen Sie Ihre neue Anschrift oder E-Mail-Adresse unserem Schatzmeister Gerhard Hasse mit:

E-Mail: hasse@ornithologie-niedersachsen.de

Anschrift: Oststraße 22, 37603 Holzminden

Die „NOV-Mitteilungen“

erscheinen zweimal jährlich, im März und August. Sie stehen allen Mitgliedern zum Informationsaustausch und zur Veröffentlichung von Mitteilungen offen.

Hier können Sie

- Kurzberichte über ornithologische Feststellungen aus Niedersachsen und Bremen,
- Zwischenberichte aus laufenden Projekten,
- Aufrufe zur Mitarbeit,
- Diskussionsbeiträge,
- Bücherangebote, -suche

an unsere Mitglieder weiterleiten.

Die NOV-Mitteilungen können auch digital als pdf-Version bezogen werden. Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, ob Sie daran Interesse haben. So können wir den Papierverbrauch, aber auch unsere Portokosten senken.

Schriftführerin NOV

Kerrin Obracay
Am Suletal 48, 27232 Sulingen
E-Mail: kerrin.obracay@ornithologie-niedersachsen.de

